

Handelsname	Wofasteril® E 400		
Produktnummer	401645505	Datum	08.09.2005
Hersteller/Lieferant	KESLA PHARMA WOLFEN GMBH	Überarbeitet am	30.08.2006

1	Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung
1.1	Handelsname Wofasteril® E 400
1.2	Angaben zum Hersteller/Lieferanten KESLA PHARMA WOLFEN GMBH Salegaster Chaussee 5 D-06803 Greppin Tel.: (03494) 699530 Fax.: (03494) 699529 Auskunftgebender Bereich. Tel. (03494) 699583

2	Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen					
	Chemische Charakterisierung:	<input checked="" type="checkbox"/>	Stoff		Zubereitung	
	100 ml Wofasteril® E 400 enthalten:					
	CAS-Nr:	Bezeichnung	Menge	Kennzeichnung	EINECS-Nr.	EG-Nr.
	79-21-0	Peroxyessigsäure	38 – 44 g	C R: 7-10- O 20/21/22-35-50 N	201-186-8	607-094-00-8
	7722-84-1	Wasserstoffperoxid	12 – 16 g	C R: 5-8-20/22- O 35	231-765-0	008-003-00-9
	64-19-7	Essigsäure	20 – 25 g	C R: 10-35	200-580-7	607-002-00-6
	(Herstellungsbedingtes Gleichgewichtssystem)					

3	Mögliche Gefahren
	Kann Brand verursachen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Verursacht schwere Verätzungen. Sehr giftig für Wasserorganismen.

Handelsname	Wofasteril® E 400		
Produktnummer	401645505	Datum	08.09.2005
Hersteller/Lieferant	KESLA PHARMA WOLFEN GMBH	Überarbeitet am	30.08.2006

4	Erste-Hilfe-Maßnahmen		
	<u>Einatmen:</u>	Ruhig lagern. In schweren Fällen Arzt hinzuziehen.	
	<u>Hautkontakt:</u>	Schnelles Entfernen der getränkten Kleidung. Benetzte Haut mit viel Wasser spülen. In schweren Fällen Arzt hinzuziehen.	
	<u>Augenkontakt:</u>	Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen. Unverletztes Auge schützen. Kontaktlinsen entfernen. Arzt hinzuziehen.	
	<u>Verschlucken:</u>	Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen. Mundschleimhaut mit viel Wasser spülen. Arzt hinzuziehen. Keine Magenspülung (Gefahr der Schaumaspiration).	

5	Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
	<u>Geeignete Löschmittel:</u>	Wasser	
	<u>Ungeeignete Löschmittel:</u>	Löschpulver, Schaum	
	<u>Besondere Gefährdungen:</u>	Brandfördernd, deshalb Kontakt mit brennbaren Stoffen verhindern. Bei Überhitzung im Brandfalle können Behälter durch entstehenden Gasdruck bersten.	
	<u>Besondere Schutzausrüstung:</u>	Geeigneter Atemschutz, dicht schließende Schutzbrille, Handschuhe, Schutzanzug.	

6	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
	<u>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</u>	Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung, evtl. eines ausreichenden Atemschutzes. Beim Versprühen als Aerosol Atemschutzmaske mit Filter für saure Gase tragen. Verhindern von Haut- und Augenkontakt. Rauchverbot.	
	<u>Umweltschutzmaßnahmen:</u>	Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden, evtl. Feuerwehr oder Polizei darauf hinweisen.	
	<u>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:</u>	Mit viel Wasser verdünnen und wegspülen. Keinesfalls mit Sägemehl oder anderen brennbaren Stoffen aufnehmen. Zur Aufnahme von Leckflüssigkeit keinen Behälter aus Eisen, Zink verwenden. Nur Kunststoffbehälter (möglichst Polyethylen) verwenden.	

Handelsname	Wofasteril® E 400		
Produktnummer	401645505	Datum	08.09.2005
Hersteller/Lieferant	KESLA PHARMA WOLFEN GMBH	Überarbeitet am	30.08.2006

7	Handhabung und Lagerung
7.1	<p>Handhabung</p> <p>Katalytisch wirkende Verbindungen, Schwermetalle, Schwermetallverbindungen und Alkalien wegen Zersetzungsgefahr fernhalten. Im Originalgebinde mit Entgasungsverschluß aufrecht stehend lagern. Nicht mit Fremdstoffen (Alkalien, Schwermetalle und -verbindungen, mechanische Verunreinigungen, organische Produkte) vermischen. Zündquellen fern halten. Einmal entnommenes Produkt nicht wieder ins Originalgebinde zurückführen. Geeignete Saug- und Dosiertechnik verwenden.</p>
7.2	<p>Lagerung</p> <p>Kühl, in geschlossenen Originalgebinden mit Entgasungsverschluß und stehend lagern. Von katalytisch wirkenden Verbindungen besonders Schwermetallen, -verbindungen und Alkalien und von brennbaren Stoffen fernhalten. Lagerräume gut belüften.</p>

8	Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen																				
8.1	<p>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</p> <p>Bei automatisierter Entnahme aus Originalgebinden geeignete Saug- und Dosiertechnik verwenden. Dabei ist eine Verunreinigung über die Gebindeöffnung und durch rückströmende Flüssigkeit unbedingt zu verhindern. Nicht in druckdichten Behältern und Anlagen bzw. Anlagenteilen einschließen. Siehe auch Pkt. 7.</p>																				
8.2	<p>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>CAS-Nr.</th> <th>Bezeichnung des Stoffes</th> <th>Art</th> <th>Wert</th> <th>Einheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>79-21-0</td> <td>Peroxyessigsäure</td> <td>MAK-Liste</td> <td>org.Peroxid</td> <td>Abschn. Va</td> </tr> <tr> <td>7722-84-1</td> <td>Wasserstoffperoxid</td> <td>MAK</td> <td>1,4</td> <td>mg/m³</td> </tr> <tr> <td>64-19-7</td> <td>Essigsäure</td> <td>MAK</td> <td>25</td> <td>mg/m³</td> </tr> </tbody> </table>	CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit	79-21-0	Peroxyessigsäure	MAK-Liste	org.Peroxid	Abschn. Va	7722-84-1	Wasserstoffperoxid	MAK	1,4	mg/m ³	64-19-7	Essigsäure	MAK	25	mg/m ³
CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit																	
79-21-0	Peroxyessigsäure	MAK-Liste	org.Peroxid	Abschn. Va																	
7722-84-1	Wasserstoffperoxid	MAK	1,4	mg/m ³																	
64-19-7	Essigsäure	MAK	25	mg/m ³																	
8.3	<p>Persönliche Schutzausrüstung</p> <p>Atemschutz: nicht erforderlich (Verwendung geeigneter Saug- und Dosiertechnik) Handschutz: Schutzhandschuhe Augenschutz: Schutzbrille Andere: Schutzanzug, Gummischürze</p>																				

Handelsname	Wofasteril® E 400		
Produktnummer	401645505	Datum	08.09.2005
Hersteller/Lieferant	KESLA PHARMA WOLFEN GMBH	Überarbeitet am	30.08.2006

9	Physikalische und chemische Eigenschaften		
9.1	Erscheinungsbild		
	Form:	flüssig	
	Farbe:	grünlich-gelb (frisch hergestellt), fast farblos (nach 6-8 Monaten)	
	Geruch:	charakteristisch	
9.2	Sicherheitsrelevante Daten		
	pH-Wert:	0 – 2 (Konzentrat bei 20°C)	
	Zustandsänderungen:	Siedepunkt: 105°C Erstarrungspunkt: < -20°C Farbänderung (siehe Pkt. 9.1) Sauerstoffentwicklung in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur	
	Flammpunkt:	65°C	
	Entzündlichkeit:	Nicht entzündbar durch Cer-Eisen-Funken und Zündstrahl einer Schwarzpulverschnur.	
	Zündtemperatur:	160°C	
	Selbstentzündlichkeit:	Möglich beim Vermischen mit Fremdsubstanzen	
	Dichte (20°C):	1,17 g/cm ³	
9.3	Weitere Angaben		
	Löslichkeit in Wasser:	Mischbar in jedem Verhältnis	

10	Stabilität und Reaktivität		
	Bei kühler Lagerung im Originalgebinde stabil.		
	Gefährliche Reaktionen: Beim Vermischen mit Alkalien, Schwermetallen und deren Verbindungen, mechanischen Verunreinigungen und organischen Produkten je nach Umfang der Verunreinigung langsame bis stürmische Zersetzung unter Sauerstoffabspaltung (im Extremfall Selbstentzündung möglich).		
	Zersetzungsprodukte: Sauerstoffabspaltung in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur.		

Handelsname	Wofasteril® E 400		
Produktnummer	401645505	Datum	08.09.2005
Hersteller/Lieferant	KESLA PHARMA WOLFEN GMBH	Überarbeitet am	30.08.2006

11 Angaben zur Toxikologie

LD₅₀ (oral, Ratte): 1000 mg/kg

LD₅₀ (dermal, Kaninchen): 1400 mg/kg

Wirkung auf den Menschen:

Haut und Schleimhaut: Starke Reizung (Weißfärbung - Sauerstoffemphysem), lokale Rötung bis Blasenbildung (Ätzung).

Augen: Bei Berührung schwere Hornhautschädigung.

Inhalation: Reizung, ggf. Entzündung der oberen Luftwege.

Verschlucken: Schleimhautblutung in Mund, Speiseröhre und Magen, Aufblähung und ggf. schwere Schädigung der Organe.

12 Angaben zur Ökologie

Im Erdreich und Abwasser erfolgt rasche Reduktion oder Zersetzung zu Sauerstoff und Essigsäure. Essigsäure ist für Fische giftig ab 25 - 50 mg/l. Im Abwasser ist Essigsäure gut biologisch abbaubar.

Akute Toxizität bei Fischen: LC₅₀ (24 h, Regenbogenforelle): 8 mg/l

Akute Toxizität bei aquatische Invertebraten: EC₅₀ (24 h, Daphnien): 2,5 mg/l

Toxizität bei Wasserpflanzen: LC₅₀ (72 - 96 h, verschiedene): 0,25 - 6 mg/l

13 Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel: 070699

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
Entsorgung nach örtlichen Vorschriften.
Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnen.

Handelsname	Wofasteril® E 400		
Produktnummer	401645505	Datum	08.09.2005
Hersteller/Lieferant	KESLA PHARMA WOLFEN GMBH	Überarbeitet am	30.08.2006

14	Angaben zum Transport		
14.1	Landtransport	Klasse: 5.2 Klassifizierungscode: P1 Verpackungsgruppe: II (Verpackungsmethode OP7)	
	Warntafel	Gefahr-Nr.:	UN-Nr.: 3105
14.2	Binnenschiffstransport	Klasse: 5.2	
14.3	Seeschiffstransport	Klasse: 5.2	
14.4	Lufttransport	verboten	Klasse:
14.5	Weitere Angaben		
	Organisches Peroxid Typ D, flüssig (Peroxyessigsäure, stabilisiert)		

15	Vorschriften		
15.1	Kennzeichnung nach EG-Richtlinien		
	Gefahrenbezeichnung	"O"- brandfördernd "C" – ätzend „N“ – umweltgefährlich	
	Produkt enthält	Peroxyessigsäure, Wasserstoffperoxid, Essigsäure	
	R-Sätze	R 7	Kann Brand verursachen.
		R 20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
		R 35	Verursacht schwere Verätzungen.
		R 50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Handelsname	Wofasteril® E 400		
Produktnummer	401645505	Datum	08.09.2005
Hersteller/Lieferant	KESLA PHARMA WOLFEN GMBH	Überarbeitet am	30.08.2006

S-Sätze	S 1/2	Unter Verschuß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
	S 3/7/9	Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
	S 14	Von Alkalien, Schwermetallen, mechanischen Verunreinigungen, organischen Produkten, Zündquellen fernhalten.
	S 36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
	S 45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
	S 49	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
	S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
Weitere Angaben		

15.2	<p>Nationale Vorschriften</p> <p>Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung</p> <p>Störfallverordnung 1991, Anhang 2 Nr. 236.17, Anhang 3 Teil 2 Nr. 2, Anhang 4 Nr. 3</p> <p>Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VbF</p> <p>Klasse: B III</p> <p>TA-Luft</p> <p>zu behandeln wie organische Stoffe Klasse II: Max. zul. Emission: 0,10 g/m³ (Massestrom ≥ 2 kg/h)</p> <p>Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)</p> <p>Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen</p> <p>TRGS/TRGA: 150, 515</p> <p>Berufsgenossenschaftl. Vorschriften: VBG 58 (Ib), ZH 1/175 Nr.25, ZH 1/229, ZH 1/284</p>
-------------	--

16	Sonstige Angaben
	Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.